

22. Juli 2026

Neuerungen im Ateliervergabeverfahren

Antrag zur Verlängerung der Atelierplätze

Die Bewerbung erfolgt wie bisher, ergänzt durch **drei aussagekräftige Arbeitsproben** (Abbildungen von Werken) aus dem aktuellen Semester, um eine produktive Nutzung des Raumes nachzuweisen.

Mit der neuen Platzvergabe sowie Verlängerung der Atelierplätze wird ein **verpflichtendes Treffen** zu Beginn des Semesters stattfinden. Der Termin dazu wird mit der Platzzusage per Mail kommuniziert.

Atelierrichtlinien und Pflege der Räumlichkeiten

- Atelierplätze sind kostenlos.
- Verpflichtende Teilnahme an den Offenen Ateliertagen (ca. Mitte der Vorlesungszeit). Bei den offenen Ateliers wird ein Augenmerk auf die Produktivität im laufenden Semester gelegt, was sich auf den Erfolg von Verlängerungsanträgen auswirken kann.
- Verpflichtende Grundreinigung der Räume, mindestens einmal im Semester inklusive Überprüfung s. u.
- Frische Farbspritzer auf Böden und Wänden sollten sofort entfernt werden.
- Die Böden der Arbeitsplätze in Maleriateliers müssen durch Unterlagen geschützt werden (z.B. alte Teppiche, Folien, Malervlies, Malerkarton etc.).
- Sämtliche Waschbecken müssen dauerhaft sauber und frei von Farbresten gehalten werden.

Grundreinigung

Zum Ende des jeweiligen Semesters müssen die Ateliers von den Nutzenden grundgereinigt werden:

- Boden reinigen (kehren und wischen)
- Leergut, Müll und Sperrgut entfernen (Brandschutz)
- Farbflecken und Ähnliches von Boden/Möbeln/Wänden entfernen
- Spül- und Waschbecken (regelmäßig) von Farbresten befreien

Die Reinigung wird zum Ende des Semesters hin kontrolliert und hat Einfluss auf das Platzvergabeverfahren!